

DEIN LANDKREIS

## UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG



## EIN FREIER TAG? RAUS IN DIE NATUR! – WANDERN ZU HERBSTBEGINN

Warmes Sonnenlicht, leuchtend bunte Bäume und noch angenehme Temperaturen: Der Herbst gilt als die beste Jahreszeit für Wanderungen oder längere Spaziergänge. Auch unser Landkreis Augsburg lädt mit seinen zahlreichen Hügeln und Tälern, Wäldern und Wiesen zum Wandern ein. Wenn während der Bewegung an der frischen Luft auch noch Wissenswertes erfahren werden kann, lernt man den eigenen Heimatlandkreis gleich nochmal auf eine ganz besondere Art und Weise kennen. Drei solcher Wanderungen, bei denen Wissen und Bewegung kombiniert werden, haben wir in diesem Beitrag zusammengefasst. Viel Spaß bei den Touren!

**Streuobstweg Langenneufnach**

In der hügeligen Staudenlandschaft gelegen bietet der Streuobstweg in Langenneufnach nicht nur eine gute Gelegenheit für einen längeren Spaziergang, sondern vor allem auch viele Informationen zu Streuobst und Bienen. Die Idee zur Anlage eines Streuobstweges entstand im Rahmen des Flurbereinigerfahrens, in welchem alte Obstbaumsorten an den Wegrändern angepflanzt wurden. Das Wissen um die alten Sorten soll mit dem Wanderweg wieder gestärkt werden. Unter dem Begriff Streuobst versteht man einen extensiv und ohne chemische Pflanzenschutzmittel bewirtschafteten Obstbaumbestand. Insgesamt kann man hier Informationen zu ca. 40 verschiedenen Obstsorten auf dem rund drei Kilometer langen Rundweg erhalten. Da Bienen einen wesentlichen Beitrag zur Naturerhaltung leisten, wurde zusätzlich ein Lehrbienenstand errichtet. Dieser liegt ca. 120 Meter westlich von der Eingangstafel und wird vom Imkerverein Stauden betrieben. Dort kann man zudem einen Blick in das Innere eines Bienenstocks werfen und Wissenswertes rund um die Honigbiene erfahren.



Ganz egal, ob im Frühjahr zur Apfelblüte oder im Herbst zur Fruchternte – der Streuobstweg ist immer einen Besuch wert!

Lage: Der Streuobstweg beginnt in Langenneufnach gegenüber dem griechischen Restaurant Akropolis in westlicher Richtung.

**Geologischer Lehr- und Landschaftspfad am Staufenberg**

Die Gemeinde Bonstetten hat im Jahr 2007 gemeinsam mit mehreren Unterstützenden den geologischen Lehr- und Landschaftspfad angelegt. Auf dem abwechslungsreichen Rundweg werden auf sechs Tafeln die Entstehung des Alpenvorlandes im Verlauf der verschiedenen Kalt- und Warmzeiten sowie der geologische Aufbau des Staufenbergs dargestellt. Der Staufenberg ist mit seinen 577 Metern die höchste Erhebung in einem weiten Umkreis und hat in der geologischen Erforschung des Eiszeitalters eine herausragende Bedeutung. Er weist nämlich die ältesten eiszeitlichen Schotter des Landkreises Augsburg auf. Der normale Rundweg ist sieben Kilometer lang, die kürzere Variante 4,5 Kilometer.



Lage: Nördlich von Bonstetten mit Startpunkt am Dorfpark Bonstetten, Hauptstraße 9.

**Walderlebnispfad Aystetten**

Beim Walderlebnispfad in Aystetten kann man das Ökosystem „Wald“ mit allen Sinnen kennenlernen, das Motto lautet also regelrecht „Natur zum Anfassen“. Hier wird nämlich nicht nur das Grundwissen über heimische Pflanzen- und Tierarten vermittelt. Kleine, verwunschene Pfade begeht man bei dem über gut zwei Kilometer durch den Wald führenden Walderlebnispfad Aystetten. An zehn verschiedenen Stationen werden die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher angeregt, das Ökosystem Wald kennenzulernen: Wie riecht der Wald? Wie fühlt er sich an? Welche Geräusche kann man wahrnehmen? Aber auch die verschiedenen heimischen Baumarten und einzelne Heckenpflanzen werden den Besuchenden auf Tafeln nähergebracht. Auf dem letzten Teil des Weges bietet eine überdachte Hütte nicht nur Schutz bei Regen, sondern auch einen gemütlichen Platz für die mitgebrachte Brotzeit.



Ob als Ausflugsziel für Schulklassen oder als großer Wochenendspaziergang für die ganze Familie, dieses „hautnahe“ Naturerlebnis begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Lage: An der Staatsstraße 2032 zwischen Neusäß und Aystetten am Waldparkplatz Pfaffenberg

**Übrigens:** Einige weitere Wanderungen im Augsburger Land finden Sie in dem Büchlein „Naturschätze im Wertachtal“, von dem wir übrigens in dieser Ausgabe des Newsletters fünf Exemplare unter allen Leserinnen und Lesern verlosen. Sämtliche Informationen dazu, wie Sie im Lostopf landen können, finden Sie im Gewinnspiel-Beitrag.